EPDS

Edinburgh-Postnatale-Depressions-Skala (EPDS)

Die EPDS ist ein Screening-Instrument zur Erkennung von Frauen mit Symptomen einer postpartalen Depression. Zu beachten ist, dass das Instrument hilft, Symptome zu erkennen, aber keine klinische Depression diagnostiziert.

Anzahl der Fragen	10 Fragen
Geschätzte Dauer	5 Minuten
Sprache	Deutsch
Originalname	Edinburgh Postnatal Depression Scale
Zielgruppe	Frauen nach der Geburt
Autor:innen	John Cox, Jennifer Holden, Ruth Sagovsky (1987)
Kategorie	Depression

Vorschau der 10 Fragen

Ich konnte lachen und das Leben von der sonnigen Seite sehen.

So wie ich es immer konnte | Nicht ganz so wie sonst | Deutlich weniger als früher | Überhaupt nicht

Ich konnte mich so richtig auf etwas freuen.

So wie immer | Etwas weniger als sonst | Deutlich weniger als früher | Kaum

Ich fühlte mich unnötigerweise schuldig, wenn etwas schieflief.

Nein, niemals | Nein, nicht so oft | Ja, manchmal | Ja, meistens

Ich war ängstlich und besorgt aus nichtigen Gründen.

Nein, überhaupt nicht | Selten | Ja, manchmal | Ja, häufig

Ich erschrak leicht bzw. reagierte panisch aus unerfindlichen Gründen.

Nein, überhaupt nicht | Nein, nicht oft | Ja, manchmal | Ja, oft

Auswertung und Interpretation

Jedes Item wird auf einer Skala von 0 bis 3 bewertet; der Gesamtwert liegt zwischen 0 und 30. Ein Wert von 10 oder mehr weist auf ein erhöhtes Risiko für eine postpartale Depression hin und erfordert eine vertiefte klinische Abklärung.